

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

nachfolgend finden Sie die neuesten Informationen rund um die Themen Betriebliche Gesundheitsförderung, Prävention und Selbsthilfe.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr BKK-Newsletter-Team

Unsere Meldungen:**Gesundheit gibt Zukunft: iga ausgezeichnet für Interkulturelles Betriebliches Gesundheitsmanagement**

Am 16.09.2009 fand die Verleihung des Bayrischen Gesundheitsförderungs- und Präventionspreises statt und iga war dabei - mit dem Interkulturellen Betrieblichen Gesundheitsmanagement (IBGM). Der Preis wurde iga gemeinsam mit der BKK BMW für die Umsetzung des IBGM bei der BMW Group verliehen oder wie es in der Urkunde heißt für das "Pilotprojekt zur Einführung eines Konzepts zur Gesundheitsförderung von Mitarbeitern mit Migrationshintergrund in der Automobilbranche". [mehr...](#)

2. iga Expertendialog: Wie funktioniert unser Gehirn?

Weiß man schon aus der Hirnforschung, wie man Lernen für gesundes und sicheres Verhalten unterstützen kann? Warum verhält man sich oft wider besseres Wissen, - etwa weil man raucht, obwohl man weiß dass es schädlich ist? Diese Fragen hatten 23 Experten der Kranken- und Unfallversicherung zum zweiten iga-Expertendialog geführt. Diskutiert wurden sie mit Prof. Onur Güntürkün, Professor für Biopsychologie an der Ruhr-Universität Bochum und Leopoldina-Mitglied. Die wichtigsten Ergebnisse dazu befinden sich auf der Internetseite der Initiative Gesundheit und Arbeit. [mehr...](#)

Alterssensibles Personalmanagement mit INQA Produkten - Seminar

Der demografische Wandel ist in zahlreichen Betrieben angekommen. Was ist nun zu tun? Welche Hilfestellungen und Produkte können dabei helfen? Antworten gibt das gemeinsame Seminar der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin und der ffw GmbH für Personal und Organisationsberatung im Rahmen unserer Veranstaltung "Wettbewerbsvorteil Gesundheit". Wenn Sie mit diskutieren möchten, anmelden können Sie sich auf unserer Internetseite www.wettbewerbsvorteil-gesundheit.de. [mehr...](#)

Burnout und Depression

Besteht ein Zusammenhang zwischen Burnout und dem Auftreten einer Depression? Diese Frage verfolgt Dr. Hans-Peter Unger, Chefarzt der Asklepios-Klinik in Hamburg-Harburg auf der Veranstaltung „Wettbewerbsvorteil Gesundheit - Betriebliches Gesundheitsmanagement in Zeiten der Krise – Kür oder Pflicht?“ am 8. Dezember 2009 in Köln. Theoretische Ergebnisse werden dabei ergänzt durch die Darstellung geeigneter Präventionsmaßnahmen zur Work-Life-Balance. Mehr über die Veranstaltung erfahren Sie auf unserer Internetseite. [mehr...](#)

Tipps für Bücher und andere Medien:**Betriebliches Gesundheitsmanagement in der öffentlichen Verwaltung - Ein Leitfadens für die Praxis**

Im öffentlichen Dienst von Bund, Ländern und Kommunen sind ca. 4,5 Millionen Menschen beschäftigt. Er ist damit der größte Arbeitgeber in Deutschland. Ein systematisches Gesundheitsmanagement ist bislang nicht auf allen Ebenen eingeführt worden. Ziel dieses Leitfadens ist es, weitere Entscheidungsträger, Personalvertretungen, aber auch Beschäftigte in öffentlichen Verwaltungen zu motivieren, ein systematisches Gesundheitsmanagement einzuführen. [mehr...](#)

[PDF Version - Newsletter-Archiv](#)

Sie möchten auf den BKK-Newsletter in Zukunft verzichten? Klicken Sie [hier](#)

Einige der hier aufgeführten Themen und Artikel gibt es nicht in den einzelnen Webseiten sondern nur hier. Alle Informationen sind urheberrechtlich geschützt. Der Newsletter darf gerne weiter empfohlen werden.

Impressum:

BKK Bundesverband, Kronprinzenstrasse 6, 45128 Essen

Redaktion:

Dr. Alfons Schröder, Christoph Schwippert, Brigitte Jürgens-Scholz, Jörg Meyer (Gruppe-M), Dr. Reinhold Sochert, Dr. Viola Weber, Jürgen Wolters.

Ihr persönlicher Ansprechpartner:

Christoph Schwippert Tel. 0201 / 179-1388, schwippertc@bkk-bv.de

Veranstaltungen & Termine:**15. Oktober 2009, Düsseldorf - BKK Selbsthilfe Tag 2009**

Der BKK Selbsthilfe-Tag findet im Rahmen der REHACare International in Düsseldorf statt. [mehr...](#)

30. Oktober 2009, Wiesbaden - 2. Hessische Fachtagung: Betriebliche Gesundheitsförderung

[mehr...](#)

4.-6. November 2009, Regensburg - 14. Nationale Konferenz für Gesundheitsförderung im Krankenhaus

DNGfK-Preis "Ideen für die Zukunft": Der DNGfK-Preis 2009 wird im Rahmen eines festlichen Empfangs am 5. November verliehen. [mehr...](#)

4.-5. Dezember 2009, Berlin - 15. Kongress: Armut und Gesundheit

In diesem Jahr werden Ethik und Qualität in der Gesundheitsförderung der inhaltliche Kongress-Schwerpunkt sein. [mehr...](#)

7. - 9. Dezember 2009, Köln - Wettbewerbsvorteil Gesundheit Betriebliches

Gesundheitsmanagement in Zeiten der Krise- Kür oder Pflicht? [mehr...](#)

Gesundheit gibt Zukunft: iga ausgezeichnet für Interkulturelles Betriebliches Gesundheitsmanagement

Am 16.09.2009 fand die Verleihung des Bayrischen Gesundheitsförderungs- und Präventionspreises statt und iga war dabei - mit dem Interkulturellen Betrieblichen Gesundheitsmanagement (IBGM). Der Preis wurde iga gemeinsam mit der BKK BMW für die Umsetzung des IBGM bei der BMW Group verliehen oder wie es in der Urkunde heißt für das "Pilotprojekt zur Einführung eines Konzepts zur Gesundheitsförderung von Mitarbeitern mit Migrationshintergrund in der Automobilbranche".

Weiterführende Informationen: <http://www.iga-info.de/index.php?id=88>

(23.09.2009,)

2. iga Expertendialog: Wie funktioniert unser Gehirn?

Weiß man schon aus der Hirnforschung, wie man Lernen für gesundes und sicheres Verhalten unterstützen kann? Warum verhält man sich oft wider besseres Wissen, - etwa weil man raucht, obwohl man weiß dass es schädlich ist? Diese Fragen hatten 23 Experten der Kranken- und Unfallversicherung zum zweiten iga-Expertendialog geführt. Diskutiert wurden sie mit Prof. Onur Güntürkün, Professor für Biopsychologie an der Ruhr-Universität Bochum und Leopoldina-Mitglied. Die wichtigsten Ergebnisse dazu befinden sich auf der Internetseite der Initiative Gesundheit und Arbeit.

Weiterführende Informationen: <http://www.iga-info.de/index.php?id=252>

(23.09.2009,)

Alterssensibles Personalmanagement mit INQA Produkten - Seminar

Der demografische Wandel ist in zahlreichen Betrieben angekommen. Was ist nun zu tun? Welche Hilfestellungen und Produkte können dabei helfen? Antworten gibt das gemeinsame Seminar der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin und der ffw GmbH für Personal und Organisationsberatung im Rahmen unserer Veranstaltung "Wettbewerbsvorteil Gesundheit". Wenn Sie mit diskutieren möchten, anmelden können Sie sich auf unserer Internetseite www.wettbewerbsvorteil-gesundheit.de.

Weiterführende Informationen: <http://www.wettbewerbsvorteil-gesundheit.de>

(23.09.2009,)

Burnout und Depression

Besteht ein Zusammenhang zwischen Burnout und dem Auftreten einer Depression? Diese Frage verfolgt Dr. Hans-Peter Unger, Chefarzt der Asklepios-Klinik in Hamburg-Harburg auf der Veranstaltung „Wettbewerbsvorteil Gesundheit - Betriebliches Gesundheitsmanagement in Zeiten der Krise – Kür oder Pflicht?“ am 8. Dezember 2009 in Köln. Theoretische Ergebnisse werden dabei ergänzt durch die Darstellung geeigneter Präventionsmaßnahmen zur Work-Life-Balance. Mehr über die Veranstaltung erfahren Sie auf unserer Internetseite.

Weiterführende Informationen: http://www.bkk.de/bkk/powerslave_id,1423,nodeid,.html

(23.09.2009,)

15. Oktober 2009, Düsseldorf - BKK Selbsthilfe Tag 2009

Der BKK Selbsthilfe-Tag findet im Rahmen der REHACare International in Düsseldorf statt.

Weiterführende Informationen: <http://www.bkk.de/bkk/powerslave.id,1532,nodeid..html>

(06.08.2009,)

30. Oktober 2009, Wiesbaden - 2. Hessische Fachtagung: Betriebliche Gesundheitsförderung

2. Hessische Fachtagung Betriebliche Gesundheitsförderung

30. Oktober 2009
09:00 – 15:00 Uhr
Rathaus Wiesbaden
Schloßplatz 6
65183 Wiesbaden

Programm:

09.00 Uhr Eröffnung Gesundheitsmarkt

09.30 Uhr "Gesund länger arbeiten – ist das überhaupt möglich?"
Professor med. Dr. Thomas Weber
Institut für Arbeitsmedizin, Prävention und Gesundheitsförderung
HSK Dr. Horst Schmidt Klinik und HSK Wilhelm Fresenius Klinik

10.30 Uhr "Arbeiten bis zum Umfallen? - Balance statt Burn-Out"
Dr. med. Claudia Christ
Internistin und Psychotherapeutin

11:30 Uhr „Rechnet sich betriebliche Gesundheitsförderung auch für kleine Unternehmen?“
Volker Nürnberg
Geschäftsführer Team Gesundheit GmbH

12.15 Uhr "Erkennen und Handeln - Praxisbeispiel für Modulares Gesundheitsmanagement"
Petra Dittmann
B.A. Gesundheitsmanagement Geschäftsführerin David Fitness & Health e.K.

Moderation: Dr. Peter Hanke-Velten, Facharzt für Allgemeinmedizin, stellv. Vorsitzender Praxisverbund
Wiesbaden

bis 15:00 Uhr
Gesundheitsmarkt

Ansprechpartner:
BKK Landesverband Hessen, Wilhelmshöher Allee 101, 34121 Kassel
Norbert Maus
Referent Regionalbüro Nordhessen
Telefon 0561 20087-10
Telefax 0561 20087-20
mailto:Norbert.Maus@bkk-hessen.de
Internet www.bkk-hessen.de

(23.09.2009,)

4.-6. November 2009, Regensburg - 14. Nationale Konferenz für Gesundheitsförderung im Krankenhaus

DNGfK-Preis "Ideen für die Zukunft": Der DNGfK-Preis 2009 wird im Rahmen eines festlichen Empfangs am 5. November verliehen.

Weiterführende Informationen:

http://www.dnbgf.de/fileadmin/texte/Downloads/uploads/dokumente/2009/Flyer_4-Seiter_190209.pdf

(26.02.2009,)

4.-5. Dezember 2009, Berlin - 15. Kongress: Armut und Gesundheit

In diesem Jahr werden Ethik und Qualität in der Gesundheitsförderung der inhaltliche Kongress-Schwerpunkt sein.

Weiterführende Informationen: <http://www.gesundheitberlin.de/>

(23.04.2009,)

7. - 9. Dezember 2009, Köln - Wettbewerbsvorteil Gesundheit

Betriebliches Gesundheitsmanagement in Zeiten der Krise- Kür oder Pflicht?

Weiterführende Informationen: <http://www.bkk.de/bkk/powerslave.id.1423.nodeid..html>

(19.06.2009,)

Betriebliches Gesundheitsmanagement in der öffentlichen Verwaltung - Ein Leitfadens für die Praxis

Im öffentlichen Dienst von Bund, Ländern und Kommunen sind ca. 4,5 Millionen Menschen beschäftigt. Er ist damit der größte Arbeitgeber in Deutschland. Ein systematisches Gesundheitsmanagement ist bislang nicht auf allen Ebenen eingeführt worden.

Ziel dieses Leitfadens ist es, weitere Entscheidungsträger, Personalvertretungen, aber auch Beschäftigte in öffentlichen Verwaltungen zu motivieren, ein systematisches Gesundheitsmanagement einzuführen.

Weiterführende Informationen: <http://www.gesundheit-nds.de/downloads/leitfaden.bgoev.pdf>

(23.09.2009,)

>> Newsletter [abonnieren](#)
>> Newsletter [Archiv](#)